

# MOBILER LUFTIKUS

Das ideale Produkt für junge Eltern löst nachhaltig ein Problem, unterstützt die Mobilität und ist so innovativ, dass nichts auf dem Markt ist, was ihm ähnelt.

Diese Eigenschaften vereint die mobile Wickelauflage Weekee des deutschen Start-ups Solwi aus Offenbach. Auf der Kind + Jugend wird die bereits patentierte Wickelauflage fürs Auto erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

**K**leinkind im Pkw und die Windel muss gewechselt werden. Die Frage „wie am besten“ stellten sich auch Veronica und Frank Wiegand vor etwa fünf Jahren, als sie mit ihrer drei Monate alten Tochter nach Mailand unterwegs waren. Weit und breit kein Rastplatz, geschweige denn eine saubere Wickelauflage. „Wir haben es auf dem Beifahrersitz versucht“, erinnert sich Veronica Wiegand. „aber Sophia ist im schrägen Sitz in sich zusammengerollt. Da haben wir das erste Mal gedacht: ‚Wieso gibt’s eigentlich dafür nichts?‘ Etwas, womit man ein Kind ordentlich auf dem Autositz wickeln kann.“

Die Frage hat das findige Paar nicht mehr losgelassen. Heute gibt es neben Sophia auch noch den kleinen Julian, dazu das Unternehmen Solwi, das im Herbst als erstes Produkt die aufblasbare Wickelauflage Weekee auf den Markt bringen wird. „Wir haben diese Idee zusammen ausgearbeitet und irgendwann hat Frank einen Prototypen entwickelt“, erzählt die 39-Jährige. Hilfreich waren nicht zuletzt die geballten Kenntnisse des Paares in Unternehmensführung, Marketing, Luft- und Raumfahrttechnik – sowie die Leidenschaft fürs Reisen. Veronica Wiegand ist in Chile geboren und war bis vor Kurzem im Reise-Risikomanagement tätig. Frank Wiegand wuchs in Brasilien auf, lebte in Indien und Singapur, studierte in Miami und London. Er ist als Geschäftsführer eines Unternehmens, das weltweit exportiert, auch heute noch viel unterwegs.



Das innovative Wickelkissen Weekee besteht aus zwei aufblasbaren Teilen: dem Wickelkissen selbst und der Unterlage, die einem Dry Bag ähnelt und die Neigung des Autositzes ausgleicht. Lässt man die Luft heraus, kann man das Wickelkissen falten und bequem in der Tasche verstauen. Dazu kommt ein Tragegurt, mit dem die Tasche transportiert werden kann, der aber auch die horizontale Ausrichtung des Wickelkissens im Auto ermöglicht. In dieser Variante ist keine Unterlage notwendig. Die thermosensitive Beschichtung des Wickelkissens fühlt sich auf nackter Haut angenehm an. Frank Wiegand: „Das Material, das wir verwenden, kommt aus dem Outdoor-Bereich. Das fühlt sich an der Haut warm an. Außerdem ist es wasserdicht und sehr hygienisch, weil man es abwischen kann.“ Nachdem Frank Wiegand sich mehrere Jahre lang auf der Kind + Jugend nach ähnlichen Produkten umgesehen hatte und nichts Vergleichbares fand, wagten die Wiegands den Schritt, Weekee zum

*Unterwegs  
bequem wickeln  
dank Weekee, dem  
ersten Produkt des  
Start-ups Solwi,  
gegründet von  
Veronica und  
Frank Wiegand*



Patent anzumelden. Seit Kurzem ist das Start-up auch Mitglied im Bundesverband Deutscher Kinderausstattungs-Hersteller e. V. (BDKH).

Auf der kommenden Kind + Jugend wird sich Solwi nun erstmals am Gemeinschaftsstand der jungen innovativen Unternehmen (Halle 10.1 Stand B056) präsentieren. Man hofft, in Köln Kontakte zu Vertriebspartnern für den nationalen und internationalen Marktzugang zu finden und zu vertiefen. „Wir haben uns auch für den Innovation Award beworben, für die Kategorie World of Moving Kids & Traveling Kids Accessories“, erzählt Veronica Wiegand stolz. Die Chancen stehen gut.

[weekee.de](http://weekee.de), [solwi.com](http://solwi.com)